

Einrichtung einer Kommission „Prävention Kinder/Jugendliche“ in der Psychotherapeutenkammer Berlin

Die vom Vorstand der Berliner Psychotherapeutenkammer eingesetzte Kommission „Prävention Kinder/Jugendliche“ ist am 25.11.22 erfolgreich gestartet. Die eingeladene Expert:innengruppe bestehend aus dem KV Vorstand Dr. Ruppert, der kommissarischen Leiterin der Schulpsychologie in Berlin, Frau Dr. Trenk-Hinterberger, der Gesundheitssenatorin Frau Gote, die vertreten wurde von Frau Goschew, dem Kinder- und Jugendpsychiater Dr. Hans Willner, einem Vertreter des KJP Ausschusses, Herrn Wolfgang Nutt, einer Vertreterin des BPtK KJP Ausschusses Dr. Betteke van Noort und die Referatsleitung des VADEK, Frau Zeljahr kam zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen.

Das Bestreben der Expert:innengruppe ist die Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Berlin und diese Aufgabe kann nach dem Verständnis dieser Kommission nur eine Gemeinschaftsleistung sein. In enger Kooperation mit der KV Berlin, dem Gesundheitssenat, dem Senat für Bildung, der Wissenschaft und der Jugendhilfe, wollen wir in der Expert:innengruppe Vorschläge für ein Präventions- und psychotherapeutisches Versorgungsprojekt entwickeln. Forderungen und Maßnahmenideen sollen ausgearbeitet werden, um den psychischen Belastungen und Erkrankungen der Kinder und Jugendlichen infolge der Corona-Pandemie, und darüber hinaus, in Berlin zu begegnen.

In der angenehmen Arbeitsatmosphäre in den Räumen der Psychotherapeutenkammer Berlin wurden neben dem gegenseitigen Kennenlernen die Bedarfe in den jeweiligen Ressorts evaluiert, mögliche Finanzierungen angesprochen und weitere Kleinziele für die nächste Sitzung vereinbart.

Eva Frank und Wolfgang Nutt

